



HR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Brigitte Schuckert  
Leiterin des Bereichs Pädagogischer Dienst

An die  
Direktionen aller Schulen  
in Niederösterreich

**Matthias Hesse, BEd**  
Schulqualitätsmanager im Fachstab  
[matthias.hesse@bildung-noe.gv.at](mailto:matthias.hesse@bildung-noe.gv.at)  
+43 2742 280 4120  
Rennbahnstraße 29, 3109 St. Pölten

Antworteschreiben bitte unter Anführung der  
Geschäftszahl:  
**I-10546/10-2023**

Ihr Zeichen: -

St. Pölten, 6. September 2023

## Rundschreiben

|                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| <b>Titel:</b>                        | Kinderschutz 2023   |
| <b>Rundschreiben Nr.:</b>            | 11/2023   |
| <b>Sachgebiet:</b>                   | Pädagogische Angelegenheiten  |
| <b>Verteilerkreis:</b>               | alle Direktionen aller Schulen in Niederösterreich  |
| <b>Personenkreis:</b>                | Schulleitungen und Lehrpersonal   |
| <b>Geltung:</b>                      | bis auf Weiteres  |
| <b>Rechtsgrundlage:</b>              |   |
| <b>Kernaussagen/Ziele:</b>           | Kinderschutz 2023   |
| <b>Ort und Zeit der Genehmigung:</b> | St. Pölten, 6. September 2023   |
| <b>Zeitliche Priorisierung:</b>      | Das Rundschreiben muss ehestmöglich nach Einlangen von den DirektorInnen weitergegeben werden |
| <b>Veröffentlichende Stelle:</b>     | Bildungsdirektion für NÖ  |

Im Jänner 2023 kündigte Bundesminister Martin Polaschek den Kampf gegen Missbrauch in Bildungseinrichtungen mit einer breiten und bundesweiten Kinderschutzoffensive an. Diese Präventionsmaßnahmen zum Schutz der Schülerinnen und Schüler haben für das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung und die Bildungsdirektion für

Niederösterreich eine übergeordnete Priorität und beinhalten unter anderem auch die verpflichtende Erstellung von Kinderschutzkonzepten an allen Schulen. Dies gilt für alle Schularten. Das aktuelle Schuljahr wird daher auch unter dem Zeichen des Kinderschutzes und der Erstellung eines standortbezogenen Präventionskonzeptes stehen.

Sie werden im Verlauf des ersten Halbjahres des Schuljahres 2023/24 konkrete Informationen und eine praktische Anleitung in Form eines Rahmenkonzeptes für die Erstellung eines Kinderschutzkonzeptes an Ihrer Schule erhalten. Diese Bundesinitiative wird auch darüber hinaus seitens des BMBWF und der Bildungsdirektion für NÖ durch ein Maßnahmenpaket, zum Beispiel von „speziellen bundesweiten Fortbildungen für Lehrerinnen und Lehrer bis hin zu pädagogischen Unterrichtsmaterialien und Unterstützung der Lehrkräfte“ (Presseaussendung BM für Bildung, Wissenschaft und Forschung, 25.01.2023), begleitet.

Als einen ersten Schritt zur Umsetzung dieser Präventionsmaßnahmen ersuchen wir Sie im Rahmen einer pädagogischen Konferenz bzw. in einer Ihrer nächsten Teamsitzungen, die Krisenpläne, insbesondere die Nennung der zuständigen Personen in den Krisenteams, zu aktualisieren.

Die gemeinsamen Ziele umfassen primär die Schaffung eines Bewusstseins für die Themen des Kinderschutzes im gesamten Kollegium und bei allen am Schulalltag beteiligten Personen. Die Entwicklung eines praxistauglichen Konzeptes am Standort für Prävention, Meldepflichten, einer Risikoanalyse und einem Verhaltenskodex sowie ein bereits angekündigtes Angebot für Fortbildungsreihen zum Thema Kinderschutz für Schulleitungen und eine Implementierung in der Aus- und Weiterbildung von Pädagoginnen und Pädagogen wird angestrebt.

Wir bedanken uns für Ihr großes Engagement für unsere Schülerinnen und Schüler und dafür, dass Sie allen Kindern und Jugendlichen an Ihrer Schule Schutz, Sicherheit und den Raum zur persönlichen Entfaltung bieten.

Für den Bildungsdirektor:

HR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Brigitte Schuckert

Leiterin des Bereichs Pädagogischer Dienst

Elektronisch gefertigt